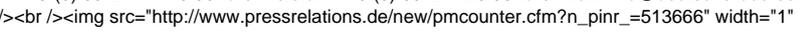




## Börsengang der chinesischen Firtextile AG im Prime Standard

Börsengang der chinesischen Firtextile AG im Prime Standard  
Die Firtextile AG (ISIN: DE000A1PG8V8) ist am 12. November in den Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) gegangen. Beim IPO wurden insgesamt 1,8 Millionen Aktien platziert. Der Emissionspreis lag bei 10,00 €, der erste Börsenpreis bei 10,00 €. Das Emissionsvolumen betrug 18 Millionen €. Konsortialführer ist Macquarie Capital (Europe) Ltd., Spezialist und Designated Sponsor ist die equinet Bank AG.  
Wir freuen uns, dass sich die Firtextile AG für einen Börsengang in Frankfurt entschieden hat - und für das am stärksten regulierte Börsensegment. Der Prime Standard steht für höchste Transparenz und damit für eine herausragende Positionierung gegenüber internationalen Investoren", sagte Barbara Georg, Leiterin der Abteilung Listing Issuer Services bei der Deutschen Börse.  
Unternehmensgründer und CEO Fred Yang: "In den letzten Wochen haben wir zahlreiche vorbereitende Gespräche mit Banken und institutionellen Anlegern geführt. Wir sind stolz darauf, dass trotz des insbesondere für chinesische Börsen-Anwärtler derzeit negativen Emissionsumfelds die Umsetzung dieses Projekts gelungen ist. Zudem kann dies als Bestätigung der operativen Stärke unseres Geschäftsmodells und des zukünftigen Wachstumspotenzials, das wir für unser Unternehmen im Visier haben, gewertet werden."  
Die Firtextile AG ist nach eigenen Angaben der führende Hersteller von multifunktionalen garngefärbten Stoffen, Uniformen für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sowie hochwertigen Hemden. Das Unternehmen verfügt über eine jährliche Produktionskapazität von 36 Millionen Metern Stoff. Die Fabrik befindet sich in Jiangyin in der Nähe von Shanghai. Per 30. Juni 2012 beschäftigte Firtextile 735 Mitarbeiter. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in mehr als 11 Provinzen und 40 Städten in China sowie international an Kunden aus den USA, der Europäischen Union und Hong Kong.  
Bislang hat es im Jahr 2012 acht IPOs im Prime Standard gegeben, drei Unternehmen hatten im Entry Standard ihr IPO.  
Deutsche Börse AG  
Andreas von Brevern  
60485 Frankfurt am Main  
Deutschland  
Telefon: +49-(0) 69-2 11-1 15 00  
Telefax: +49 (0) 69-211-20 05  
Mail: info@deutsche-boerse.com  
URL: <http://www.deutsche-boerse.com>  


### Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com  
info@deutsche-boerse.com

### Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com  
info@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.